

S. 118 No Die Normalparabel 22.11.20

Max

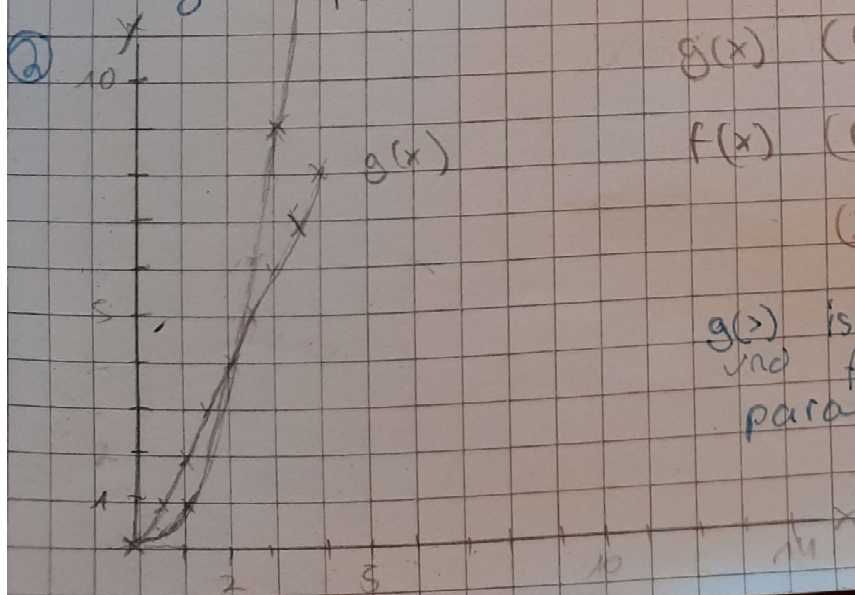
An manchen Stellen nehmen die Werte gleichmäßig zu. Er hat wahrscheinlich auch nicht alle Punkte eingemalt und dann mit einem Lineal verbunden dadurch wurde die Parabel eckig.

Lisa

Sie hat vielleicht aus der Hand am Ende weitergemalt, weil sie dachte dass ist richtig oder sie hat am Ende die Werte vertauscht.

b) Eine Normalparabel ist symmetrisch und nach oben geöffnet. Eine Normalparabel hat keine Ecken. Beim Nullpunkt treffen sich die zwei Striche. Eine Normalparabel ist ründlich aber kein Halbkreis. Es ist ein Zwischending von einem U und einem V.

c) weil wenn man nur wenige Werte oder Punkte hat und es aus der Hand dann versucht die Linien zu verbinden in einem Kreis ist es sehr ungenau. $f(x)$



$$g(x) \quad (0/0), (1/2), (2/4) \dots$$

$$f(x) \quad (0/0), (1/1), (2/4)$$

$$(3/9) \dots$$

$g(x)$ ist eine lineare Funktion und $f(x)$ ist eine Normalparabel.

③ a) Die Behauptung stimmt, weil $- \cdot - = +$

b) Ja aber nur für negative Zahlen

c) dadurch kann man die Funktion spiegeln und da das auf beiden Seiten das gleiche ist, nur im minus bereich und die Zahl sich nicht verändert

④ Wenn der x-Wert...
a) verdoppelt wird, dann ändert sich der Funktionswert um den Faktor $4 = 2^2$

verdreifacht wird, dann ändert sich der Funktionswert um den Faktor $9 = 3^2$

vervieracht wird, dann ändert sich der Funktionswert um den Faktor $16 = 4^2$

